

Licht und Schatten im Jahr 2022

Starke Unternehmen als
Basis für ein gutes Jahr 2023

Alpha Star Aktien HAFX64

Alpha Star Dividenden HAFX8L

Alpha Star Europa A3DQGM

NEU

Licht und Schatten im Jahr 2022

Seiten 2 - 3

Kolumne: Kapitalmarktausblick 2023

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

NEU: Alpha Star Europa

Seite 10

Alpha Star Europa

WKN A3DQGM

NEU

Licht und Schatten im Jahr 2022

Starke Unternehmen als Basis für ein gutes Jahr 2023

Das Jahr 2022 war geprägt von Licht und Schatten. Vor allem renditeseitig war das Jahr 2022 nicht erfreulich, sondern vielmehr das schwächste Jahr der Alpha Star-Fonds überhaupt. Daran konnte auch die Tatsache nichts ändern, dass das vierte Quartal 2022 mit 16,6 % Rendite beim Aktienfonds und 17,4 % beim Dividendenfonds das stärkste Schlussquartal seit jeher gewesen ist.

Die Betrachtung macht deutlich, wie schwer das Jahr 2022 war und wie deutlich die Verwerfungen in den ersten neun Monaten zu Buche geschlagen haben. Die starke Entwicklung der Fonds in den letzten drei Monaten zeigt jedoch auch, dass früher oder später die fundamentalen Daten der Unternehmen wieder die Oberhand gewinnen und sich schlussendlich durchsetzen.

Denn einmal mehr möchte ich betonen, dass die Kursrückgänge in den ersten drei Vierteln des abgelaufenen Jahres ausschließlich durch exogene Faktoren getrieben waren. Die anziehende Inflation, die steigenden Zinsen, der Ukraine-Krieg, Energiesorgen und geopolitische Spannungen haben die Märkte zutiefst verunsichert. Unsere Unternehmen haben ihren Wachstumspfad jedoch unbeirrt fortgesetzt und sind im Jahr 2022 voraussichtlich im Durchschnitt um rund 20 % bei Umsatz und Gewinn gewachsen. Das ist der Nährboden für die kräftige Erholung der letzten drei Monate gewesen und wird es auch für die zukünftige Entwicklung sein.

Das ganze Alpha Star-Team bedankt sich an dieser Stelle auch bei allen Anlegern der Alpha Star-Fonds und dafür, dass Sie uns trotz der schwierigen Phase die Treue gehalten haben. Die Disziplin aller Anleger war so groß, dass die Alpha Star-Fonds im Jahr 2022 in Summe sogar Zuflüsse verzeichnet haben. Viele Anleger haben die deutlich günstigeren Kursniveaus also sogar genutzt, um nachzukaufen. Dieses Verhalten ist langfristig das richtige. Nicht nur, weil die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass wir auf absehbare Zeit neue Hochpunkte an den Börsen sehen werden, sondern auch, weil das Fondsmanagement in einer stabilen Umgebung hinsichtlich des Fondsvolumens optimal agieren kann, was wiederum allen Anlegern die besten Resultate ermöglicht.

Ebenfalls positiv hervorzuheben ist, dass der Alpha Star Europa nach langer Verzögerung an den Start gegangen ist. Wenngleich die Verzögerung des Starttermins unerfreulich war, können wir rückblickend konstatieren, dass wir dadurch das schwierigste Börsenjahr seit vielen Jahren mit dem neuen Fonds vermeiden konnten. Stattdessen erfolgte der Start des Europa-fonds in der Nähe der Tiefpunkte des Jahres und hat damit eine gute Basis für eine langfristig erfolgreiche Entwicklung.

Hinsichtlich der Renditeentwicklung des Europa-fonds lässt sich nach einem Monat sicherlich noch keine belastbare Aussage treffen. Aber die Unternehmen des neuen Fonds haben zum Teil bereits gezeigt, welche kraftvolle Entwicklung sie entfalten können. So konnte beispielsweise **Games Workshop** eine schlagkräftige Kooperation mit dem Internetgiganten Amazon verkünden, bei der es um die gemeinsame Produktion von Filmen auf Basis des eigenen Rechtekatalogs geht. Die **Envitec Biogas AG**, die Bestandteil des Europa- und Dividendenfonds ist, hob im Dezember ihre Prognose für 2022 deutlich nach oben, was bei der Aktie für eine Jahresendrallye sorgte.

Insgesamt sehen wir unsere Depots und die Depotunternehmen bestens aufgestellt für das vor uns liegende Jahr. Das ist der wesentliche Grund dafür, dass wir durchaus optimistisch auf das Jahr 2023 blicken. Unsere Unternehmen werden

mit hoher Wahrscheinlichkeit weitere Umsatz- und Gewinnzuwächse verzeichnen können. Aber auch andere Gründe, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, sprechen für ein gutes Börsenjahr. Allen voran sollte das Ende der massiven Anstiege bei den Zinsen einer der wesentlichen Faktoren sein. Weitere Details darüber, wie wir das Börsenjahr 2023 einschätzen, können Sie in der Kolumne „Kapitalmarktausblick 2023“ auf den Seiten 4 und 5 nachlesen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2023 und versichern Ihnen einmal mehr, dass das gesamte Alpha Star-Team alles daransetzen wird, die Depots mit den jeweils 20 besten Unternehmen des deutschen und europäischen Mittelstands zu bestücken, um die bestmöglichen Voraussetzungen für eine nachhaltig positive Entwicklung unserer Fonds zu ermöglichen.

Alexander Pischel

Erhalten Sie aktuelle Nachrichten und Einblicke unserer Innovations-Analysten direkt auf LinkedIn:

[linkedin.com/company/alpha-star-fonds/](https://www.linkedin.com/company/alpha-star-fonds/)

Tim Maxeiner

Gero Gode

Kapitalmarkt- ausblick 2023

Nicht wenige Experten vermuten, dass im Jahr 2022 ein neues Zeitalter angebrochen ist. Seit den 1980er Jahren sind die Leitzinsen, ausgehend von einem Niveau von über 15 %, quasi stetig gefallen, bis sie schließlich auf Nullniveau lagen. Eine vergleichbare Entwicklung haben die Inflationsraten genommen, die ebenfalls kontinuierlich sanken und vom zweistelligen Bereich in den Siebzigern auf null gefallen waren.

Mit der Rückkehr der Inflation haben wir im Jahr 2022 erstmals seit langem wieder Zinssteigerungen gesehen. Vor allem hat das Tempo der Steigerungen beeindruckt und wurde in der Form nur von den wenigsten für möglich gehalten. Das hat die Märkte im Jahresverlauf kräftig durcheinandergewirbelt und für schwere Turbulenzen bei Aktien und Anleihen gesorgt.

Es lässt sich viel darüber spekulieren, ob durch die jüngsten Ereignisse tatsächlich ein neues Zeitalter angebrochen ist und wir eine Rückkehr zur Normalität erleben, also eine Welt mit Inflation und mit Zinsen. Vielleicht sehen wir auch nur ein Aufflackern, das schnell erlischt und uns bald in die Nullzinswelt der vergangenen Jahre zurückkehren sieht. Alles ist denkbar. Jedoch bin ich der Auffassung, dass es töricht wäre, darauf zu setzen, dass Zinsen und Inflation bald wieder verschwinden. Ich denke, dass wir als umsichtige Investoren besser davon ausgehen sollten, dass wir in den kommenden Jahren Inflation und Zinsen haben werden.

Insofern sollten wir eher nicht annehmen, dass vergleichbar stimulierende geldpolitische Effekte weiter das Geschehen bestimmen und sie nicht, wie über die vergangenen 40 Jahre hin geschehen, ihre Wirkung entfalten. Insbesondere nicht wie in der Phase seit der Finanzkrise 2008. Die geldpolitischen Rahmenbedingungen werden wahrscheinlich andere sein.

Kolumne

Felix Gode, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor



Rückkehr zur Normalität

Dass die Rahmenbedingungen andere sein werden, muss uns jedoch keine Sorgen bereiten. Durch die deutlichen Zinserhöhungen über das Jahr 2022 haben sich die Notenbanken wieder Handlungsspielraum verschafft. In den USA ist mit einem Leitzinsniveau von 4,5 % inzwischen eine Größenordnung erreicht, bei der die Zinsen schon bald über dem Inflationsniveau liegen werden. Dies wird als wichtiges Verhältnis angesehen, um Herr der Lage zu werden. Auch wenn dies in Europa vielleicht noch etwas länger dauern wird, sind auch hier Zeichen der Entspannung hinsichtlich der Teuerungsraten zu erkennen. Über das Jahr 2023 ist stark damit zu rechnen, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Wir müssen dabei auch bedenken, dass das Vorhandensein von Zinsen und einer moderaten Inflation kein Unheil darstellt. Vielmehr ist es der Normalzustand, den wir in den vergangenen Jahren nicht hatten. Dass die Kapitalmärkte im Jahr 2022 verschnupft reagiert haben, ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Inflation so abrupt und stark gestiegen war und die Notenbanken mit einer großen Vehemenz durch Zinserhöhungen darauf reagiert haben.

Nach all dem, was wir derzeit sehen, macht es den Anschein, dass es 2023 deutlich „geordneter“ zugehen wird. Solange die Inflation nicht – aus derzeit nicht ersichtlichen Gründen – wieder den Weg nach oben einschlägt, wird es auch keinen großen Gegenwind geben, der von der Zinsseite ausgeht.

Gute Voraussetzungen für Aktien

Vor diesem Hintergrund sehen wir grundsätzlich gute Voraussetzungen für die Entwicklung von Aktien im Jahr 2023. Davon ausgehend, dass die Inflation in den nächsten Jahren über der Nulllinie liegen wird, werden Aktien wahrscheinlich

unverändert die Assetklasse der Wahl bleiben, wenn man positive Realrenditen erzielen möchte.

Klar ist aber auch, dass die Wirtschaft nicht mehr in dem Maße durch Liquidität befeuert werden wird wie bisher. Das heißt, Unternehmen müssen sich ihre Aktienkurssteigerungen wieder „ehrlich“ verdienen. Man muss daher auf die richtigen Unternehmen setzen, und das wird schwieriger werden als in den vergangenen Jahren. Unprofitable Unternehmen, die vermeintlich irgendwann in der fernen Zukunft Geld verdienen, werden nicht die gleiche Aufmerksamkeit von Anlegern bekommen wie zuletzt. Aus unserer Sicht wird es entscheidend sein, dass Unternehmen in Bereichen aktiv sind, die ein strukturelles Wachstum aufweisen, also Unternehmen, die auch dann wachsen können, wenn der konjunkturelle Gegenwind etwas rauer wird. Themen wie die Digitalisierung oder die Energiewende werden weiter vorangetrieben werden, und Unternehmen mit überlegenen Lösungen in diesen Bereichen werden davon weiterhin profitieren.

Alpha Star-Fonds gut positioniert

Was die Portfolios der Alpha Star-Fonds angeht, sehen wir diese insgesamt gut aufgestellt. Durch die marktführenden Stellungen und die progressive Branchenausrichtung haben wir hinsichtlich der potenziellen Auswirkungen von der konjunkturellen Seite her keine Bauchschmerzen. Wir halten es sogar für hochwahrscheinlich, dass Gewinne unserer Unternehmen im Jahr 2023 im Durchschnitt weiter steigen, wenngleich sicherlich anzunehmen ist, dass dies in einem geringeren Tempo erfolgt wie in den letzten drei Jahren.

Wir erwarten für 2023 also ein insgesamt ruhigeres Fahrwasser für Aktien und sehen weiteres Wachstum bei unseren Unternehmen. Zudem ist zu konstatieren, dass Small Caps, also Aktien kleinerer Unternehmen, im Jahr 2022 besonders stark von den Kursrückgängen betroffen waren. Das lässt sich allein an der Entwicklung der Indizes ablesen. Während der DAX, mit den 40 größten Unternehmen Deutschlands, nur um 12,3 % im roten Bereich lag, verlor der Index für kleinere Titel, SDAX, ganze 27,3 %. Der Grund für die schlechtere Entwicklung von kleineren Unternehmen sind insbesondere Liquiditätsaspekte. Wenn Gelder aus dem

Markt fließen, wie im Jahr 2022 gesehen, dann erfolgt das in der Regel verstärkt in illiquideren Marktbereichen.

Auch in den Alpha Star-Fonds haben wir das im Jahr 2022 sehr gut beobachten können. Wenngleich unsere Unternehmen im Durchschnitt um 20 % bei Umsatz und Gewinn zugelegt haben, haben wir deutlich negative Kursrenditen zu verzeichnen gehabt. Fundamentale Gründe waren demnach nicht die Ursache für das schwache Jahr 2022. Mit der Rückkehr in ein normaleres Fahrwasser hinsichtlich Inflation und Zinsen werden Anleger wieder in das Small Cap-Segment zurückkehren und für zusätzliche Impulse sorgen, insbesondere bei denjenigen Aktien, die auch im Jahr 2023 weiteres Wachstum zeigen können.

Fazit

Insgesamt sind wir für das Börsenjahr 2023 optimistisch. Wir halten es dabei für nicht wahrscheinlich, dass die Rücksetzer des Jahres 2022 komplett wieder aufgeholt werden. Darüber hinaus rechnen wir aber auch nicht damit, dass es weitere Verwerfungen gibt, schon gar nicht in vergleichbarer Größenordnung wie 2022. Für das derzeit wahrscheinlichste Szenario halten wir es, dass wir ein moderat positives Jahr 2023 sehen werden. Das größte Risiko sehen wir in einer weiteren Eskalation der geopolitischen Lage, nicht nur den Russland-Ukraine-Konflikt betreffend, sondern auch hinsichtlich der Konflikte um Taiwan/China, Nordkorea und Serbien/Kosovo. Bleibt die Lage hier weitgehend ruhig, sehen wir gute Voraussetzungen für Renditen im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Wesentlicher Treiber dafür sollten fortgesetzte Umsatzsteigerungen und stabile Dividendenrenden unserer Unternehmen sein, während wir nicht davon ausgehen, dass Margensteigerungen und Bewertungsausweitungen wesentliche Renditetreiber sein werden. Hier erwarten wir aber zumindest stabile Niveaus. Aber auch hier kann es zu positiven Überraschungseffekten kommen, sollte zum Beispiel die Zinspolitik lockerer verfolgt werden als derzeit angenommen oder wenn die Auswirkungen der Kostensteigerungen für Energie oder Personal bei den Unternehmen geringer ausfallen als erwartet.

Aktienfonds-Depot

Stand: **31.12.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

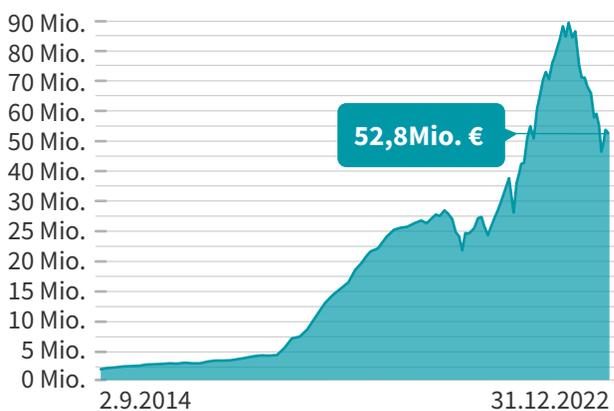
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	10,34	23,75	129,7%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	117,80	-7,0%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	87,27	143,80	64,8%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	49,57	47,08	-5,0%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	13,50	-30,9%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	24,60	62,7%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	23,66	20,55	-13,1%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	129,00	18,0%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,41	16,08	117,1%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	16,51	9,88	-40,2%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	274,24	200,00	-27,1%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	92,00	12,5%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	46,40	49,1%
Nexus AG	522090	10.05.2022	50,82	56,50	11,2%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,84	18,87	5,8%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	198,72	197,40	-0,7%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	85,92	81,90	-4,7%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	305,15	260,72	-14,6%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

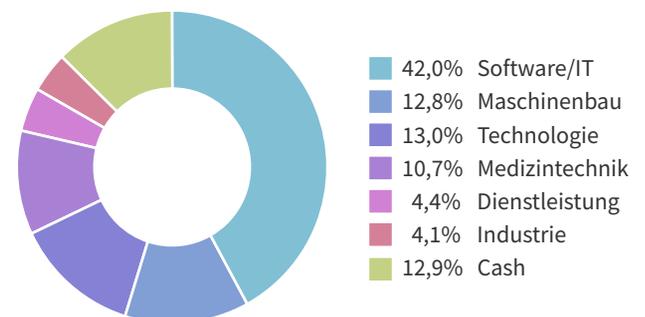
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



Stand: **31.12.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

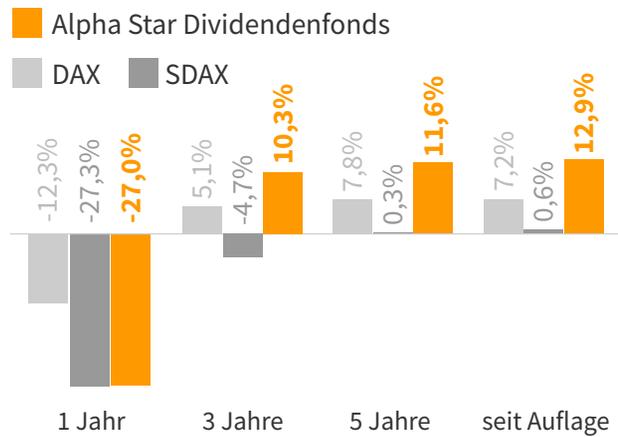
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite über Durchschnitt
Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.12.2022¹



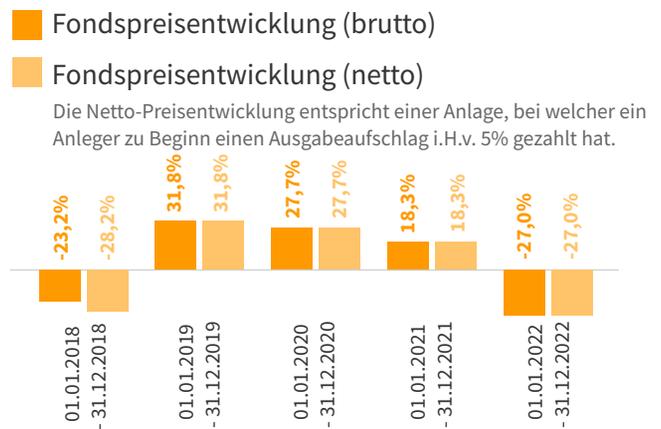
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

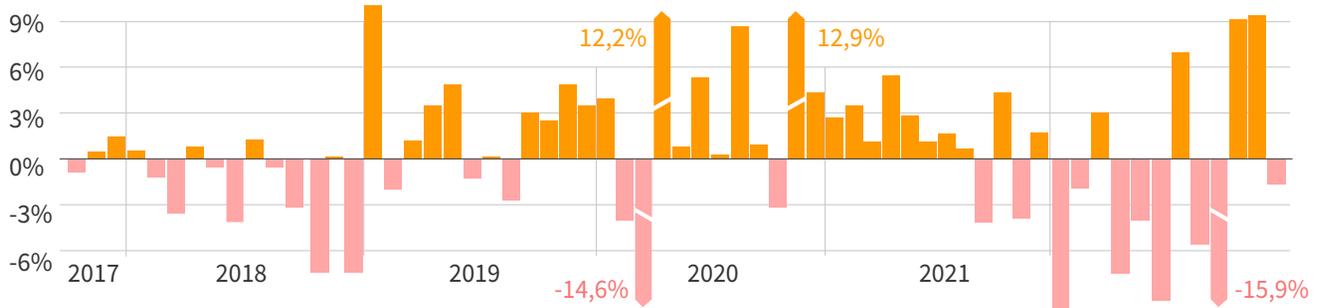
	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€
2022	1,0% 1,35€	1,2% 1,35€	1,4% 1,35€	1,7% 1,35€

Historische Wertentwicklung bis 31.12.2022^{1,2}



Monatsrenditen¹

38 positive Monate 25 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%	-3,8%	1,7%	18,3%
2022	-9,9%	-1,9%	3,0%	-7,6%	-4,1%	-9,2%	7,0%	-5,6%	-15,9%	9,1%	9,4%	-1,6%	-27,0%
													12,9%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **31.12.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

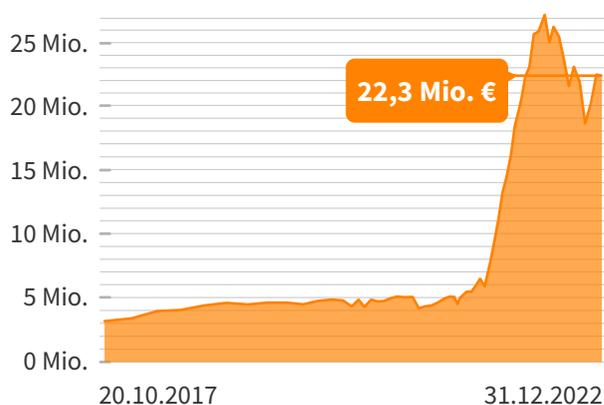
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	132,00	117,80	-10,8%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	132,06	143,80	8,9%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	50,76	47,08	-7,2%
Endor AG	549166	07.06.2021	20,38	13,50	-33,8%
Envitec Biogas AG	A0MMLS	20.09.2018	19,25	55,80	189,8%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	30,69	20,55	-33,0%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	21,13	28,00	32,5%
Fr. Vorwerk SE	A255F1	15.12.2021	26,14	22,35	-14,5%
Inficon Holding AG	588714	01.03.2022	997,17	825,42	-17,2%
IVU AG	744850	19.07.2022	16,09	16,08	-0,1%
Kardex AG	A0RMWK	01.03.2022	215,66	157,17	-27,1%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	261,84	200,00	-23,6%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	135,08	92,00	-31,9%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	52,37	46,40	-11,4%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	36,23	22,50	-37,9%
secunet security networks AG	727650	10.05.2022	289,00	197,40	-31,7%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	297,45	260,72	-12,3%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

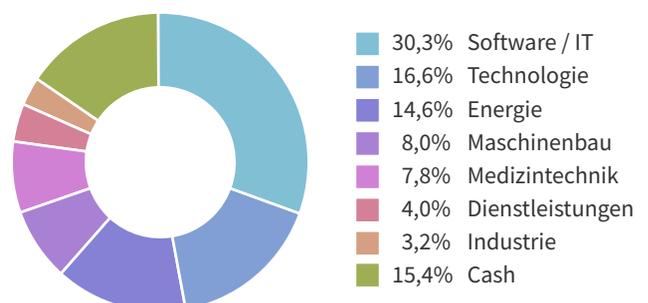
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Europafonds-Depot

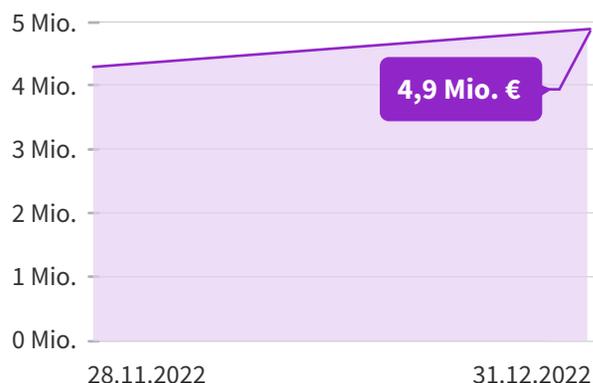
Stand: **31.12.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Baltic Classifieds Group	A3CTL3	28.11.2022	1,69	1,59	-6,2%
Big Technologies	A3CVRU	29.11.2022	3,19	3,04	-4,6%
Bytes Technology Group	A2QKSG	28.11.2022	4,77	4,36	-8,5%
Calnex Solutions	A2QEGT	28.11.2022	1,99	1,89	-5,0%
Eckert & Ziegler	565970	29.11.2022	54,00	46,40	-14,1%
Entersoft	A12CJW	30.11.2022	3,99	3,81	-4,5%
Envitec	A0MVLS	29.11.2022	50,94	56,00	9,9%
Epsilon Net	A12CJS	28.11.2022	6,27	6,44	2,8%
Fabasoft	922985	28.11.2022	21,96	20,50	-6,7%
Games Workshop	900512	28.11.2022	87,64	96,58	10,2%
Grupa Pracuj	A3C8LG	28.11.2022	9,83	8,74	-11,1%
Holland Colours	A0ETVC	28.11.2022	131,63	128,00	-2,8%
Integrafin Holdings	A2JE64	28.11.2022	3,43	3,41	-0,7%
Livechat Software	A111R3	30.11.2022	23,93	22,85	-4,5%
Medistim	A0D9B1	29.11.2022	24,60	21,26	-13,6%
Melexis	909765	29.11.2022	83,54	81,50	-2,4%
MIPS	A2DNT6	28.11.2022	33,26	38,66	16,2%
Somfy	A2ASA9	29.11.2022	144,41	143,00	-1,0%
Upsales Technology	A2PJCU	30.11.2022	6,64	6,48	-2,4%
VAT Group	A2AGGY	29.11.2022	264,22	257,62	-2,5%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-europa/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Investment-Chance 2023

- Kaufkurs noch nahe des Ausgabekurses 100€
- Depot nahezu vollkommen aufgebaut

Alpha Star Europa

WKN **A3DQGM** **NEU**

Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alphastar.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im Januar 2023

Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg

Konditionen aller Alpha Star Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,06% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,22% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)



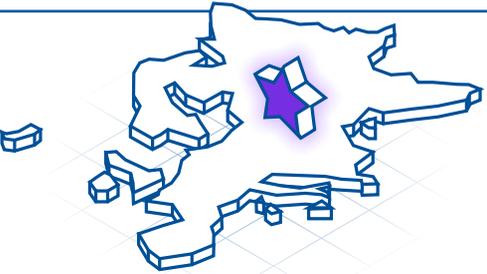
Alpha Star Aktien
Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64
SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden
Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L
OFFEN



Alpha Star Europa
Aktienfonds für Innovation
und Wachstum in Europa

WKN
A3DQGM
NEU

Alpha Star Strategie



High Conviction Portfolios
mit maximal 20 Einzeltiteln



Return on Invested Capital

als zentrale Kennzahl:

Alpha Star: >20% | DAX: <10%



Reines Aktiendepot (keine Derivate
oder sonstige Hedging-Instrumente)



100 Mio. - 5 Mrd. € Marktkapitalisierung
der Depotunternehmen (Small Caps)



Langfristige Beteiligungen

(kein Market-Timing)



Makro-ökonomische Einflüsse werden

auf Unternehmensebene bewertet

(keine Marktprognosen)



Robuster und wiederholbarer

Investmentprozess nutzt

Schwankungen als Chance

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?



Justin Kennard
Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

jk@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-11



Gero Gode Geschäftsführer
Ansprechpartner für
Privatkunden & Unternehmer

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5